

# Rück Blick.



Der Jahresrückblick aller  
Weitblick-Vereine 2015

Freiburg, 11.12.2015

**Liebe WeitblickerInnen,**

das Jahr 2015 neigt sich bereits dem Ende zu und wir möchten gerne gemeinsam mit euch einen Blick zurück auf die vielen verschiedenen kreativen Aktionen, Projekte und Veränderungen in den 15 Weitblick-Städten werfen.

Mittlerweile setzen sich über 2000 Studierende für die Weitblick-Idee ein: Mit Bildung zur Armutsminderung beizutragen und Entwicklung sowohl auf der individuellen als auch auf der gesellschaftlichen Ebene zu fördern.

Es ist beeindruckend, wie viele Menschen wir mit unserem Ziel, Bildung und gerechteren Bildungszugang zu fördern, weltweit erreichen. Sei es mit Podiumsdiskussionen, Bildungsfahrten, Patenschaften, Sprachkursen, Austauschgruppen oder auch Schul-, Ausbildungs- oder Uniförderung - wir sind stolz, auf so verschiedenen Ebenen gemeinsam einen „weiten Blick“ auf unsere globalisierte Welt zu haben und darin etwas zu bewegen.

Besonders im Hinblick auf bedrückende Ereignisse in diesem Jahr, wie die steigende Anzahl an Terroranschlägen, die wachsende rechte Szene und Ausländerfeindlichkeit in Europa, aber auch die schwierigen Klimaverhandlungen zum Schutz unserer Erde, scheint Bildung oftmals ein entscheidender Schlüssel zu sein. Ein Schlüssel zu mehr Toleranz, ein Schlüssel zu einem nachhaltigen Lebensstil, dazu, soziale Verantwortung zu übernehmen und zu Partizipation in Politik & Gesellschaft.

Bevor ihr euch nun in die spannende Lektüre über einzelne Projekte der verschiedenen Stadt-Ver-eine stürzt, hier ein kurzer Einblick, was in dem zu 5/6 neu besetzten Bundesvorstandsteam (Heike aus Marburg, Sebastian aus Osnabrück, Pascal aus Hannover, Nils aus Kiel, Alex aus Hamburg und Marie aus Münster) in diesem Jahr passiert ist:

Wir sind das Projekt **Intranet** aus einem neuen Blickwinkel angegangen und werden euch bei der Bundesversammlung im Januar mit dem „Weitblick-Sharepoint“ von Microsoft Office 365 eine Alternative zum bisherigen Intranet-Entwurf vorschlagen. Dieser soll vor allem als Datenablage & Plattform zum Wissensaustausch zwischen den Städten dienen. Außerdem tüfteln wir seit einigen Monaten mit professioneller Unterstützung an einer **Weitblick App**. Des Weiteren haben wir ein **Städtewochenende** mit den Themen „Auslandsprojekt Kooperationen“ und „Genderthematik“ für euch organisiert. Aus letzterem ist zudem ein AK entstanden, der an der Entwicklung von Leitlinien zu Menschenrechten und Anti-Diskriminierung bei Weitblick arbeitet. Zudem wurde ein **Fundraising-Support** für euch eingerichtet. Weiterhin haben wir uns ein neues Konzept überlegt, um den Austausch zwischen den Städten sowie mit dem Bundesvorstand zu verbessern: Einmal im Monat fand dieses Jahr die **Weitblick-Städtekonferenz** via Skype statt. Wenn ihr Fragen, Anregungen oder Wünsche zu unserer Arbeit im Bundesvorstand habt, wendet euch immer gerne an uns (bundesvorstand@weitblicker.org).

Abschließend wollen wir euch WeitblickerInnen von Herzen für euer Engagement in diesem Jahr danken - ihr seid spitzenklasse und macht die Welt ein kleines bisschen besser!

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen,  
Herzliche Grüße,  
Eure Marie

*Stellvertretend für den Vorstand des Bundesverbands Studenteninitiative Weitblick e.V.*



## Unsere Projekte in 2015

Ein bisher erfolg- und ereignisreiches Jahr – Zeit für ein Zwischenfazit! Im Januar wurde auf der Mitgliederhauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt und gleichzeitig von vier auf sechs Posten erweitert. Dies trug vor allem den zunehmenden Möglichkeiten des Engagements in Bonn Rechnung: Überblick behalten war da nicht immer einfach.



Der Hauptfokus unserer Projekte lag auch dieses Jahr wieder auf der lokalen Komponente: Die Patenschaftsprojekte, der Bildungsgarten und „Aus der Reihe getanzt“ konnten viele schöne Veranstaltungen mit den Kindern und Jugendlichen aus Bonn umsetzen: Von Ausflügen etwa zur Zeche Zollverein in Essen mit KOMBO Lernpatenschaften, dem großem Sommerfest von BiBo (Bildungspatenschaften Bonn) über die erfolgreichen Gartensaison im Bildungsgarten bis hin zum Wandern im Siebengebirge mit „Aus der Reihe getanzt“.

## Neues Auslandsprojekt und Ausblick auf das restliche Jahr

### *Weitblick Bonn meets HIBEKI*

Auch die Auslands und Kulturgruppe, bisher zuständig für das Guatemala-Projekt, hatte und hat mit der Auswahl eines weiteren Auslandsprojektes eine Menge zu tun. Ab sofort unterstützen wir eine Schule in Ghana. Der kleine Verein HIBEKI – Hilfe für benachteiligte Kinder in Ghana – setzt sich für die Bildung insbesondere

von Waisenkindern ein.

Auch zum Ende des Jahres bleibt es spannend, denn für die kommenden Monate ist eine Kooperation mit der Organisation *Save Me Bonn* geplant. Es soll ein Kochprojekt für Flüchtlinge etabliert werden, welches als kulturelles Kennenlern- und Austauschforum einen hoffentlich erfolgreichen Beitrag zur Arbeit mit Geflüchteten leisten wird.

## WeiterbildenSeminar und WeitblickParty

„Weiterbilden, weiter denken, weiter blicken“  
Unter diesem Motto fand im Frühjahr in



Bonn das Weiterbilden-Seminar statt: Mit 64 WeitblickerInnen aus ganz Deutschland wurde ein Wochenende in lang inspirierenden Workshops rund um das Thema Entwicklungszusammenarbeit, *Sustainable Development Goals* und Klimakonferenz gearbeitet. Danke an alle, die dabei waren und mitgewirkt haben!

### *Fiesta Chapina!*

Nach langer Pause haben wir im Juni mal wieder eine Weitblick-Party veranstaltet. Mit großem Erfolg und tollen Bands konnten Spenden für das Guatemala-Projekt gesammelt werden, zudem haben wir dank des großen Erfolgs den Ansporn, möglichst bald die nächste Party zu veranstalten – dann zugunsten unseres neuen Kooperationsprojekts in Ghana.

## Neue Projekte

### *Schulbau im Senegal*

Pünktlich zum Schuljahresbeginn im Oktober hat in der Stadt Thiès im Senegal eine neue Grundschule ihre Türen geöffnet: Den Schulbau hat Weitblick Duisburg-Essen gemeinsam mit der O.N.G. *Hilfe für Senegal e.V.* und dem engagierten Elternkomitee vor Ort ermöglicht.

Die O.N.G. *Hilfe für Senegal e.V.* engagiert sich



bereits seit 1990 mit Projekten im Senegal und hat dort Mitarbeiter und gute Kontakte. Sie stellt durch Bestandsaufnahmen und Renovierungsarbeiten den nachhaltigen Erfolg unseres Projekts sicher. Durch den Verein waren wir zudem jederzeit bestens über den Baufortschritt informiert. Um den Bau der dringend benötigten Grundschule zu finanzieren, haben wir u.a. eine Weitblick-Party unter dem Motto „Tanzen bis die Schule steht“ veranstaltet und Studierende bei mehreren Ständen mit leckeren Waffeln verwöhnt. Auch ein Informations- und Spendenstand auf dem nach einem Essener Stadtteil benannten „RüFest“ und eine Betterplace-Seite trugen zur Finanzierung bei.



### *Integration von Ebola-Waisen in Pflegefamilien in Sierra Leone*

In dem von Ebola erschütterten Land Sierra Leone konnten im Mai die Schulen wieder öffnen. Auch in der Region Kailahun können die Kinder durch die Unterstützung verschiedener Hilfsprojekte heute wieder zur Schule gehen. Das Projekt der Organisation *SEND*, das Ebola-Waisen in Pflegefamilien integriert, wurde von Weitblick Duisburg-Essen finanziell unterstützt. So kann den Kindern und Jugendlichen ein neues Zuhause und eine Zukunft geben werden.

## Altbewährte Partnerschaft

### *WeltKlasse! Förderung von Schulklassen in Bangladesch*

Seit der Gründung von Weitblick Duisburg-Essen vor fast sechs Jahren ermöglichen wir als Partner der NGO *NETZ e.V.* jährlich einer Schulklasse in Bangladesch im Rahmen des Programms „WeltKlasse!“ den Schulbesuch.

Das besondere Highlight in diesem Jahr war der Besuch von Habibur Rahman Chowdhury



von *NETZ Bangladesch e.V.* bei uns in Duisburg. Bei einer öffentlichen Veranstaltung im Juni analysierte er unter dem Titel „Ist das nicht Aufgabe des Staates? Grundbildung für alle in Bangladesch“ die Bildungssituation in Bangladesch und zeigte, was dort getan werden kann. Für uns war es wirklich „weltklasse“, den langjährigen Partner persönlich zu treffen und Informationen aus erster Hand zu erhalten. Wir führten eine spannende Diskussion und konnten durch den Besuch unsere Partnerschaft weiter festigen.

### Weiterbildung – für uns selbst und alle anderen

In der Vortragsreihe *“Bildung wird geMacht”* habe wir uns mit unserem Lieblingsthema Bildung beschäftigt. Um den Zugang für alle Interessierten zu gewährleisten, wurden die Veranstaltungen in Gebärdensprache gedolmetscht. Mittlerweile ist auch unsere nächste Vortragsreihe *“Wirtschaft mit Weitblick”* angelaufen.

*Kochen, basteln, tauschen...*

...hieß es immer wieder im AK Nachhaltigkeit. Ein Kochkarussell mit dem Motto *“regional, saisonal, vegetarisch”*, weihnachtliches Upcycling, eine Kleidertauschparty sowie verschiedene Workshops an Schulen rund um das Thema *“Handy”* waren Teil des vielfältigen Programms.

### Neuer Arbeitskreis für Großprojekt in Ghana

Die Renovierung des ersten Gebäudes der *Nsaba Zion School* ist fast abgeschlossen. Um auch die Fertigstellung des zweiten Gebäudes unterstützen zu können, haben wir einen neuen AK ins Leben gerufen, der von Weitblick-Seite für alles Wichtige rund um den Bau der Schule vom Fundraising bis zur Planung einer Bildungsreise nach Ghana zuständig ist.



### Bücherschrank, der zweite

Der erste Bücherschrank steht schon und hat, dank des tollen Standortes direkt neben der neuen Unibibliothek, weiterhin viel Zulauf. Nun steht die Eröffnung der neuen Büchertauschstelle in den Startlöchern...

### Projekte im AK Flucht

Der AK Flucht ist weiterhin sehr aktiv: Neben dem Bibliotheksdienst gibt es nun eine weitere regelmäßige Spielgruppe. Außerdem standen Aktionen wie ein Tanz und Bewegungsworkshop oder Maskenbasteln auf dem Programm. Auch Erwachsene sollen mit gemeinsamen Unternehmungen gezielt erreicht werden. Ganz neu und dank gespendeter Tablets möglich: Im Geflüchtetenwohnheim Bissierstraße versuchen sich WeitblickerInnen und Geflüchtete gemeinsam am E-learning.



### Außerdem...

...gab es dieses Jahr wieder eine *Weitblick Hütte*. Dort hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen und sich bei einem Vortrag zum Thema Social Business weiterzubilden.

...hat unser *AK Fundraising* wieder einiges gestemmt und fleißig organisiert. Für alle anderen hieß es bei der Benefiz-Party, beim Kuchenverkauf oder bei der Bildungseis-Aktion nur noch: Essen und Tanzen zum finanziellen Wohle von Weitblick!

...ist auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einiges passiert: So wurde ein Weitblick-Blog ins Leben gerufen, der eine bunte Sammlung von allem ist, was sich um Weitblick und unsere Themen dreht. Auch ein kleiner Trailer wurde gedreht, der nun vor Filmvorführungen gezeigt werden kann und in Bildern erklärt, wer wir sind.

## AsylDialoge

Anfang Februar präsentierten wir das Dokumentartheater „Die AsylDialoge“. In ihrem beeindruckenden Stück erzählten die Schauspieler der Bühne für Menschenrechte e.V. die bewegenden Geschichten von Menschen, die



aufgrund von Krieg und Verfolgung ihre Heimat verlassen mussten. Die realen Geschichten einzelner Geflüchteter wurden dabei zu einem bewegenden Gesamtwerk verknüpft. Mit über 200 Zuschauer war das Junge Theater bis zum letzten Platz gefüllt und zusammen mit der an das Stück anschließende Diskussionsrunde mit Betroffenen schauen wir auf einen interessanten und aufschlussreichen Abend zurück.



## Fotoreportage: Äthiopien

Der Bonner Weitblicker Christian Sefrin präsentierte im Mai bei uns in Göttingen seine rund 100minütige Multivisionsshow über das abwechslungsreiche Land Äthiopien.

Mittels eindrucksvollen Fotoaufnahmen, kleinen Filmsequenzen und spannenden Erzählungen konnte Herr Sefrin, der selbst knapp 6 Jahre in Äthiopien lebte und arbeitete, den 70 begeisterten Zuschauern das ostafrikanische Land näher bringen.

## WeitblickWochenende



In der Jugendherberge von Goslar verbrachten 12 Göttinger WeitblickerInnen das Pfingstwochenende, um sich sowohl untereinander besser kennenzulernen, als auch über neue Weitblick Projekte zu philosophieren. Als thematische Einheit diskutierten wir über „unsere Generation und die Bedeutung für unsere Vereinsarbeit“. Das nächste Wochenende ist bereits für Mai 2016 geplant.

## Auslandsprojekt in Kolumbien:

### *BambusWaldHoch10*

Unserem Projektpartner *Schule fürs Leben* sind wir treu geblieben und haben weiterhin das Projekt *BambusWaldHoch10* in Kolumbien unterstützt. Bisher konnten wir 3.000 Euro überweisen, die wir noch bis Jahresende auf 5.000 Euro aufstocken werden.

Der Kontakt mit *Schule fürs Leben* läuft hervorragend und wir sind begeistert von der Zusammenarbeit. Im Sommer haben zwei „ExilWeitblicker“ von uns in Frankfurt bei einem Spendenlauf des Vereins teilgenommen. Außerdem haben die Projektverantwortlichen Clara und Ulla uns in Hannover besucht und ein Skypedate mit Projektteilnehmern in Kolumbien organisiert. Es war ein wichtiges und besonderes Erlebnis für uns, mit den Menschen vor Ort zu sprechen.

## Projekte in Hannover:

### *Grenzenlos – Deutsch mit Geflüchteten*

Auch in Hannover beschäftigt uns die aktuelle Flüchtlingssituation. Daher haben wir das Projekt *GrenzenlosDeutsch mit Geflüchteten* ins Leben gerufen, das wir bisher erfolgreich in drei Flüchtlingsunterkünften durchführen.



Dabei wird den Geflüchteten interaktiver Deutschunterricht angeboten, bei dem viel gespielt und unternommen wird. Beispiele sind eine Rallye um den Maschsee, WikingerSchach und gemeinsames Kochen, um auch die Kulturen gegenseitig näher kennen zu lernen.

Zum Auftakt des Projekts haben wir im Juni eine Veranstaltung durchgeführt, bei der Anwälte aus ihrer Erfahrung mit Flüchtlingspolitik erzählt haben und das Projekt der Öffentlichkeit

vorge stellt wurde. Musikalisch unterstützt wurden wir von einer international gemischten Band. Es war ein rundum toller Abend und das Projekt wird von den Studierenden sehr gut angenommen.

### *Sommerplinke und Bauernhofbesuch*

In den Sommerferien konnten wir wieder unsere altbewährte Sommerplinke durchführen und mit den Kindern aus der Plinke zwei tolle Wochen verbringen, die sie auf das anstehende Schuljahr vorbereitet haben. Als Abschluss waren wir in diesem Jahr auf dem Hemme Milchhof.



### *Dauerbrenner und Niedersachsenpreis für Bürgerengagement*

Bei unseren Aktionen haben wir uns besonders auf unsere Dauerbrenner konzentriert: Wir sind mittlerweile zu wahren Experten am Crêpes-Eisen geworden und haben wie jedes Jahr pro Semester ein TableQuiz organisiert, die wie immer ausverkauft waren.



Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einen tollen Preis gewinnen: Im November erhielten wir den Niedersachsenpreis für Bürgerengagement „unbezahlbar und freiwillig“ in Höhe von 3.000 Euro!

## Intern

Seit April dieses Jahres hat Weitblick Heidelberg einen neuen Vorstand. Wir bedanken uns hier noch einmal ganz herzlich für die Arbeit des alten Vorstands und vor allem dafür, dass sie uns bei Fragen immer noch mit Rat und Tat zur Seite stehen.



## Regional

Im regionalen Bereich ist die Zusammenarbeit von Weitblick Heidelberg e.V. mit dem Asylarbeitskreis Heidelberg bestehen geblieben. Ein weiteres Projekt, das wir unterstützen, ist das Projekt „PädAktiv“ der *Wilkensgrundschule* im Heidelberger Stadtteil Bergheim.

Zusätzlich konnten wir einen großen Erfolg mit dem „*Weitblick Bildungseis*“ erzielen. Das Bildungseis wurde von 3 Heidelberger Eisdiensten angeboten. Wir möchten uns nochmals bei Weitblick Freiburg bedanken, die uns ihre Materialien zur Verfügung gestellt haben.

## International

Wir freuen uns, dass unser Bildungsprojekt in Indien, die Kooperation mit dem *Institute for Indian Mother and Child (IIMC)*, bei der wir einen Schulbau im Süden Kalkuttas unterstützen, Früchte trägt und der Bau der Schule vorangeht. Anfang nächsten Jahres wird unser Weitblicker Andy nach Indien fliegen und beim *IIMC* ein Praktikum absolvieren. Hierbei wird er auch unsere Schule besuchen und einen Eindruck der aktuellen Lage gewinnen. Für unser Bildungsprojekt in Indien fand ein indischer

Kulturabend statt, an dem auch der Leiter des *IIMC*, Dr. Sujit, anwesend war und einen Vortrag gehalten hat.

Zusätzlich zu unserer bestehenden Kooperation mit dem *IIMC* besteht weiterhin unsere Zusammenarbeit mit *Incawasi* in Peru. In dieser Region der Anden haben viele Kinder und Jugendliche keine Chance auf eine Schulbildung, denn ihre Familien sind zu arm, um sich die nötigen Schulmaterialien zu leisten und viele Kinder müssen stattdessen arbeiten.

*Incawasi* unterstützt 40 Kinder und Jugendliche aus ärmsten Verhältnissen mit Hausaufgabenbetreuung, täglichen warmen Mahlzeiten, ärztlichen CheckUps und übernimmt die Kosten für Schuluniform und Bücher.

Ein Team aus wechselnden internationalen Freiwilligen und lokalem Fachpersonal hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesundheits- und Ernährungssituation der Kinder zu verbessern, ihnen eine Schulbildung zu ermöglichen und somit die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben.

Weitblick Heidelberg spendet Geld für Schulmaterialien und neue Bücher und hält



Kontakt zu den Leuten vor Ort. Mit einigen Ideen für das nächste Semester möchten wir erreichen, dass das Projekt langfristig mehr Kinder unterstützen kann. Dazu ist ein Spendenlauf geplant, der im nächsten Schul-Halbjahr stattfinden wird.



## UbU, Vorträge und Basteln

Weitblick Kiel war auch in diesem Jahr wieder fleißig und ging mit alten und einigen neuen Weitblickenden an den Start. Immer aktuell ist natürlich das Fundraising für Uni baut Uni. Beim weihnachtlichen Glühweinstand ist einiges an Geld zusammengekommen, sodass wir in diesem Jahr mit Freuden verkünden, den Betrag für den universitären Internetzugang im INJEPS stemmen zu können.



Darüber hinaus war uns auch in diesem Jahr wichtig, den Menschen in Kiel die Möglichkeit zu bieten, sich weiterzubilden. Sehr gut besucht war zum Beispiel die *Multivisionsshow Äthiopien – Land der Vielfalt* von und mit Christian Sefrin. Im Juli haben wir Sibylle Schwandt von *Oikocredit Norddeutschland* eingeladen, die uns in ihrem Vortrag das Konzept der Mikrokredite am Beispiel von Bolivien näher gebracht hat.



Nicht zu vergessen ist außerdem das alljährliche Kieler GroßEvent, die Kieler Woche. Auch Weitblick Kiel durfte da nicht fehlen. Auf dem kreativen KiWo Muddi Markt haben wir mit Kindern und einigen Erwachsenen Geldbörsen aus upgecycelten Milch und Saftkartons gebastelt haben.

## Pfandtästisch! Das PfandboxenProjekt

Ein frisches Projekt, das in diesem Jahr in Kiel an den Start gegangen ist, ist das PfandboxenProjekt. Mit finanzieller Unterstützung der Universität bauen wir fleißig an drei Holzboxen, die im Audimax, der Mensa sowie der Unibibliothek aufgestellt werden sollen. Alle Vorbeilafenden sind herzlich eingeladen, ihren Plastik- sowie Glaspfand einzuwerfen und so den Pfandbetrag an unsere Projekte zu spenden. Wir sind gespannt, wie es mit unserem pfandtästischen Projekt weitergeht!



## Freiluft Kamp Kiel: Im Norden ist's heißer

Im August fand das *Weitblick Sommercamp* am schönen Kieler Falckensteiner Strand statt. 40 Weitblickende besuchten uns bei schönstem



Wetter. Gemeinsam wurde gekocht, gegessen, gelacht und sich über Weitblick und das Leben ausgetauscht. Von Schnitzeljagd über legendäre Flunkyball-Turniere bis zum Lagerfeuer mit Stockbrot, S'mores und Gitarrenmusik war alles dabei, was das CampingHerz begehrt. Die ultimative Krönung war allerdings die nächtliche Strandparty, die mit Weitblick Kiels hauseigenem DJ, Meeresrauschen, Sand unter den Füßen, Knicklichterbeleuchtung und Sternenhimmel in die Geschichte aller Weitblick Sommercamps eingegangen ist. Wir bedanken uns bei allen Organisierenden und Gästen für diese tolle gemeinsame Zeit!

### Engagement für Geflüchtete: Arbeitskreis Flucht & Migration

#### *Deutschkurs und Hausaufgabenhilfe*

Seit diesem Jahr unterstützt Weitblick Köln das Projekt *AnFangAn*, bei dem zwei sehr engagierte Lehrerinnen Deutsch und Alphabetisierungskurse anbieten. Durch viele ehrenamtliche Helfer ist hier eine individuelle Förderung möglich. Seit November findet der Unterricht im neuen interkulturellen Bibliotheksforum der Stadt Köln statt. Die Räume werden von Weitblick Köln außerdem jeden Donnerstag für zwei Stunden Hausaufgabenhilfe zur Verfügung stehen! Wir freuen uns, dass so viele WeitblickerInnen Spaß daran haben, Geflüchteten beim Erlernen der deutschen Sprache zu helfen.

#### *„Open your Doors!“*

Über den Deutsch und Hausaufgabenhilfekurs hinaus setzt sich Weitblick Köln dafür ein, KölnerInnen und Geflüchtete miteinander in Kontakt zu setzen und so die Integration zu vereinfachen.

Konkret hat die „Open your Doors!“-Veranstaltungsreihe das Ziel, KölnerInnen die Möglichkeit zu geben, Geflüchtete zu sich nach



Hause einzuladen, um gemeinsam mit ihnen zu kochen. Trotz der Aktualität und medialen Brisanz der Flüchtlingsthematik bleibt sie für die meisten Menschen nach wie vor abstrakt und realitätsfern.

Das Projekt „Open Your Doors!“ soll an dieser Stelle als Türöffner dienen und einen Raum für persönliche Begegnungen schaffen.

### KulTour

#### *Führung durch die DITIB Zentralmoschee*

Unser Exportschlager (Grüße an Weitblick Berlin) geht in die nächste Runde. Im Rahmen der KulTour möchte Weitblick Köln sowohl seinen Mitgliedern als auch interessierten KölnerInnen die Möglichkeit eröffnen, die heimische Umgebung zu erkunden und sich



dabei stetig weiterzubilden. Hierfür organisieren wir monatlich eine kostenlose Besichtigung wichtiger Kölner Sehenswürdigkeiten.

Dieses Mal stand eine Führung durch die Zentralmoschee in Köln Ehrenfeld auf dem Programm. Nachdem sich die Facebook-Veranstaltung mit 1500 Zusagen leicht verselbstständigt hatte, haben wir es am Ende doch geschafft, ca. 70 Interessierten in zwei Gruppen Einblicke in die verschiedenen Räume der Moschee zu geben, ihnen Hintergründe zur islamischen Religion zu liefern und eine angeregte Diskussion zu führen.

Ein ereignisreiches Jahr für Weitblick Leipzig neigt sich nun dem Ende zu. Zu Beginn des Semesters wählten wir auf der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand und rührten gleich kräftig die Werbetrommel mit einigen Infoständen und unserem alljährlichen Kuchenverkauf.



### Vortragsabend „Asyl in Leipzig“

Bei dem Vortragsabend zur Situation der AsylbewerberInnen in Leipzig am 27.04. konnten wir uns über ein großes Publikum freuen. Auch durch den zusätzlichen Austausch mit dem Publikum haben viel aus dem Abend mitgenommen.



Unser neues Projekt „Deutsch für Asylbewerberinnen“ im Leipziger Umland ist inzwischen sehr gut angelaufen und wir konnten schon mit anderen Initiativen in Leipzig zugunsten von größeren Spendenaktionen kooperieren.

### Neues Seminargebäude für die Universität d'Abomey Calavi in Benin

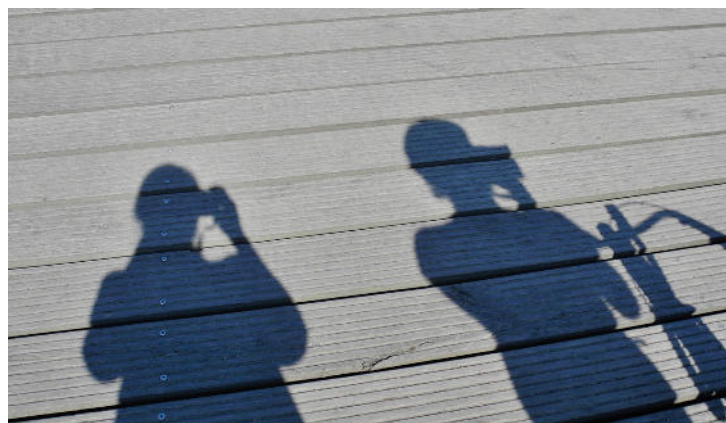
Nach einer langen Zeit der Spendenakquirierung kann das „Uni baut Uni“-Projekt von Weitblick Leipzig e.V. nun schlussendlich realisiert werden und in die Phase der Bauvorbereitung starten. Weitblick Leipzig wird durch eine Kooperation mit dem „Uni baut Uni“-Projekt von Weitblick Münster unterstützt.

### alphabet - eine Filmvorführung

Wir freuen uns sehr, dass zur Filmvorführung von „alphabet – Angst oder Liebe“ am 15.06. über 200 Gäste gekommen sind. Zusammen mit der Initiative „Schule im Aufbruch“ stellten wir uns und unsere Projekte zu Beginn vor. Anschließend gab es eine Filmeinführung, zu der sich der Autor Götz Wittneben spontan bereit erklärt hat, weil Gerald Hüther wegen Krankheit kurzfristig leider verhindert war. Er leitete mit einigen mutmachenden Worten treffend zum Film über, der die Besucher mit vielen nachdenklich machenden Beispielen in seinen Bann zog. Einige Bildungssysteme wurden näher beleuchtet und der steigende Leistungsdruck in der Wettbewerbsgesellschaft wurde kritisiert.

### Großstadt-Rendezvous

Angelehnt an die PhotowalkTouren dieser Welt, haben wir unseren eigenen kleinen Fotografiespaziergang in Leipzig etabliert. Wir nehmen jedes Mal eine andere Route und entdecken unbekannte Orte.



## Bildungsreise nach Rom: Fünf Tage Gelato, Pizza und FAO

Weitblick Marburg ging im Spätsommer auf seine erste Bildungsreise nach Rom! Einer unserer Alumni arbeitet nun für die *FAO (Food and Agriculture Organization)* in Rom. Er bereitete vor Ort verschiedenste Vorträge vor und beherbergte einige WeitblickerInnen. Beiträge zur Ernährungssituation in Ländern des globalen Südens und zu deren Verbesserung waren dabei die zentralen Themen. Neben der intensiven Beschäftigung mit den Inhalten blieb jedoch genug Zeit, um die Stadt zu besichtigen und die Vorzüge der römischen Kulturlandschaft zu genießen.



## Die Begegnungsgruppe

*Interkultureller Austausch mit Geflüchteten*  
In Absprache mit der Gemeinde und anderen gemeinnützigen Organisationen engagiert sich Weitblick Marburg seit dem Wintersemester 2014/15 für Geflüchtete. Im Rahmen der neu gegründeten Begegnungsgruppe wurden schon mehrere Veranstaltungen durchgeführt. So lauschten die WeitblickerInnen einem Vortrag zur rechtlichen Situation von Geflüchteten in Deutschland und speziell im Erstaufnahmelaager in Gießen.

Anfang des Sommersemesters veranstaltete die Begegnungsgruppe einen Kochabend mit den asylsuchenden AbendschülerInnen der Adolf-Reichwein-Schule, bei dem somalische Gerichte zubereitet wurden und ein erster Kontakt geschaffen wurde. Ebenso organisierten wir mit dieser Gruppe einen gemeinsamen Grillabend



an den Lahnwiesen, bei dem der interkulturelle Austausch im Vordergrund stand.

Aber auch der Bildungsaspekt wurde von der Begegnungsgruppe nicht vernachlässigt. Als eine „kleine Bildungsreise“ ist hier die Exkursion in das Frankfurter Senckenberg Museum zu sehen. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Begegnungsgruppe ein fester Bestandteil des Vereins geworden ist und uns eine neue Möglichkeit des Engagements eröffnet hat!

## Anerkennung von ganz oben

*Weitblick Marburg e.V. wird Initiative des Monats November 2014*

Am 28.02.2015 wurde Weitblick Marburg im Rahmen der Ehrenamtskampagne „Gemeinsam aktiv – Bürgerengagement in Hessen“ der Landesregierung Hessen als Initiative des Monats



November 2014 ausgezeichnet. Dabei überreichte uns der hessische Finanzminister Dr. Thomas Schäfer höchstpersönlich die Auszeichnung und dazu 500€ und auch der Kanzler der Philipps-Universität war zum Gratulieren gekommen. Eine große Anerkennung und Motivation für alle Weitblickenden, sich weiter zu engagieren, nicht nur in Marburg!

## Neues aus Benin

### Eröffnung Lehrgebäude und Kooperationsvertrag



Im März konnte am neuen Campus des *INJEPS* das erste Lehrgebäude eröffnet werden. Die feierliche Eröffnung fand passend zum Besuch der Reisegruppe statt. Das Gebäude umfasst vier Kursräume, einen großen Hörsaal, das Direktorenbüro und ein Arbeitszimmer für die Professoren. Um möglichst schnell Leben auf den neuen Campus zu bekommen und das Gelände zu nutzen, erfolgte die Einschreibung der Studenten für das neue Semester bereits im neuen Lehrgebäude.

Zudem freuen wir uns, dass ein Kooperationsvertrag zwischen der *Université Abomey Calavi* in Benin und der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster unterzeichnet wurde.



Die Kooperation soll in Zukunft einen dauerhaften Austausch zwischen beninischen und deutschen Studierenden etablieren. Den Auftakt dieses Austausches machen Ephraïm und Jacques, die seit Mitte Oktober durch ein Vollstipendium von Weitblick ein Auslandssemester in Münster absolvieren können.

## Auszeichnung Bürgerpreis

### Silber für Weitblick Münster

Im Dezember 2014 durfte sich unser Verein über die Auszeichnung mit dem Bürgerpreis in der Kategorie Silber der Stiftung „*Bürger für Münster*“ freuen. Die Laudatio für den Verein hielt Frau Prof. Dr. Cornelia Denz, Prorektorin für Internationales und wissenschaftlichen Nachwuchs an der Universität Münster. Sie hob das Engagement unseres Vereins für den akademischen Austausch zwischen beninischen und deutschen Studierenden hervor und würdigte den ehrenamtlichen Einsatz junger Menschen für einen gerechteren Zugang zu Bildungsmöglichkeiten.

## Kinderleicht

### Von Patenschaften und Kulturstürmern

Für unser Patenprogramm mit sozial benachteiligten Kindern konnten wir neue Paten gewinnen, sodass wir mittlerweile 15 Patenschaften an zwei Schulen und einem Flüchtlingsheim führen. Die Kulturstürmer haben in Münster eine Nachwuchterführung sowie einen Ausflug zum Mühlenhof unternommen.

## Veranstaltungen in Münster

### Glühweinstand, ScienceSlam...

Im vergangenen Jahr konnten wir durch viele Aktionen Gelder für unsere Auslandsprojekte einnehmen. Sehr beliebt unter den Studierenden ist unser Glühweinstand, der am Ausgang der Bibliothek sehr praktisch gelegen ist. Ebenso etabliert hat sich der von uns organisierte ScienceSlam, der in diesem Sommer erstmals OpenAir stattgefunden hat. Trotz sintflutartigen Regenfällen hat der Spendenlauf im Schlosspark ein Rekordergebnis erzielen können.

Für unsere eigene Bildung sorgten die Podiumsdiskussion „*Das Gegenteil von gut ist gut gemeint*“, Workshops zur Entwicklungszusammenarbeit, eine von *Germanwatch* e.V. zur Verfügung gestellte Klimaausstellung sowie das Weitblick Theater.

## Seitenblick: Moscheeführung

Religion ist für viele Menschen auf der Welt ein wichtiger Bestandteil ihrer Identität und ihres alltäglichen Lebens. Seit einiger Zeit ist der Islam in den Medien allgegenwärtig. Doch was weiß der durchschnittliche Studierende von dieser Religion? Die ernüchternde Antwort: ziemlich wenig. Deshalb begaben wir uns im Rahmen unserer „Seitenblick“-Aktionen auf die Suche nach dem Islam in München. Kurz vor dem Nachmittagsgebet wurde unsere Gruppe sehr herzlich von Ahmad Al-Khalifa in der Moschee des Islamischen Zentrums begrüßt. Wir machten es uns in der Moschee bequem und Ahmad erzählte von der Geschichte der Moschee, dem Leben der Muslime in München, den fünf Säulen des Islams und seinem ganz persönlichen Glauben. Wir empfanden den Besuch der Moschee als sehr bereichernd.



## The danger of a single story

Unser Vortrag im Massmann-Studierendenwohnheim hat auf ungewöhnliche Art gesellschaftliche Traditionen und Normen hinterfragt. Im Rahmen der dortigen „Nörd Night“ konnten wir die interessierten Anwesenden dazu anregen, auf neue Art und Weise wiederkehrende Bilder und Stereotype anderer Kulturen zu betrachten. Generell wollten wir dabei mehr Fragen als Antworten mitgeben und die Anwesenden zur bewussten Selbstreflexion über die eigene Identität anhalten.

Schaut euch doch mal den dort gezeigten *Ted-Talk* von Chimanda Ngozi Adichie auf Youtube an.

## Street Life Festival

Um ordentlich Werbung zu machen, waren wir dieses Jahr zweimal mit einem eigenen Stand auf dem Street Life Festival. An unse-rem Stand konnten sich viele Besucher über unseren Aktionen und unser Engagement in Ghana informieren. Außerdem hatten wir die Möglichkeit uns mit vielen anderen Vereinen aus München auszutauschen und nahmen auch noch Spenden ein. Highlights unserer Stände waren eine Foto-Box, wo viele lustige Bilder entstanden sind und ein Glücksrad an dem sich besonders die Kinder erfreuen konnten.



## Bildungsrausch

Um Spenden für unsere Partner Grundschule in Ghana zu sammeln, nutzten wir dieses Jahr einen gemütlichen Grillabend mit erfrischen-den Getränken. Dank der freundlicher Unterstützung der Fachschaft Chemie (LMU) waren wir mit unserer Pfandsammel-Tonne am „Sommerausch“ und am „Campus Fest“ der Fakultät für Chemie und Biologie vertreten. Insgesamt spendeten die feierwütigen Studenten Pfandbecher im Wert von 600 Euro.



## Guter Start, JHV und neuer Vorstand

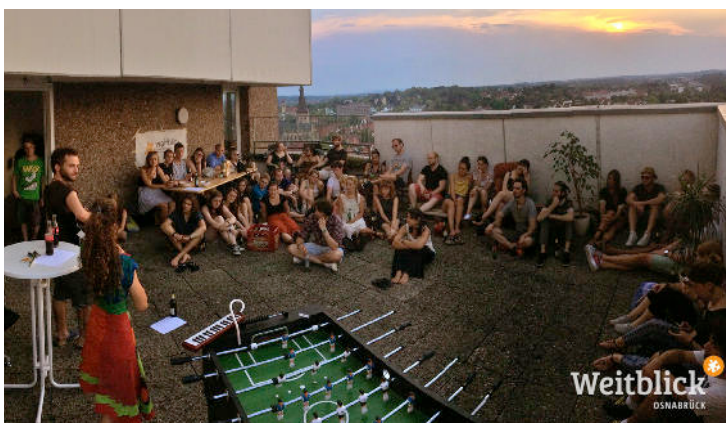
Nachdem wir das vergangene Jahr mit unserem Glühweinstand erfolgreich beenden konnten ging es sofort weiter im neuen Jahr. Mit Sebastian Pütz sind wir nun erfreulicher Weise im Bundesvorstand vertreten und auch in unserem Stadtvorstand gab es nach der Wahl im Februar ein paar Änderungen.



## Über den Dächern Osnabrücks

Unsere *EcoGeKo* startete im neuen Semester wieder gut durch. In Verbindung mit den Nachhaltigkeitswochen, kam es sogar dazu, dass die Kapazitäten des Stadtgaleriecafés komplett ausgereizt wurden.

Außerdem fanden in diesem Jahr, nach 3 Jahren Pause, gleich wieder zwei WG-Konzerte statt. Kurzer Hand hatte sich ein Planungsteam zusammengesgeschlossen und lokale Bands um deren Mithilfe gebeten. Diese sagten mit großer Bereit-



schaft zu, sodass alsbald die Veranstaltung via Facebook erstellt werden konnte. Dann lag es an jedem selbst, sich ganz schnell auf die Gästeliste setzen zu lassen, um die Räume der WGs nicht platzen zu lassen.

Für diejenigen, die nicht teilnehmen konnten, gab es jeweils eine Liveübertragung bzw. konnte der Mitschnitt nachträglich via YouTube betrachtet werden.

Auch die Kassenschichten im *NIZECLUB* werden jetzt jeden Dienstag von WeitblickerInnen besetzt, wofür uns der Club deren Honorar monatlich als Spende überweist.

*Und sonst so?*

## Projekte, Teamtag und Weiteres

Außerdem haben wir zwei neue Projekte in die Hand genommen. Derzeitig geht unser Input sowohl in ein Projekt in Bolivien – eine Bleibe für Straßenkinder, sowie Ausbildungsmöglichkeit für junge Frauen, als auch in ein Kinderdorf in Togo, in dem ebenfalls Ausbildungsmöglichkeiten gegeben sind.

Auf dem Infoabend und einem gleichzeitigen Pub-Quiz im Oktober machten wir durch Präsenz in den Erstituten, sowie einem Stand bei der Erstibegrüßung in der Stadthalle auf uns aufmerksam. Bei diesem Event fanden auch die selbst designten Bierdeckel Einzug.



Bei einem gemeinsamen Teamtag im Juni, auf der Hase, ließen wir uns die Sonne auf den Bauch scheinen und paddelten durch so manche Stromschnelle.

Wir schauen gespannt, was die Tage so bringen und sind eifrig auf der Suche nach neuen Locations für unsere Aktionen.